Deutscher Landwirtschaftsverlag
Gemeinsam für das Land.

Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
Lothstraße 29
80797 München
Telefon +49 89 12705-1
Telefax +49 89 12705-335
dlv.muenchen@dlv.de
www.dlv.de

Pressemitteilung

24.09.2026

Das sind die besten Bio-Landwirte 2026

Vier ökologisch wirtschaftende Betriebe stehen im Finale des CERES AWARD. Die Finalistinnen und Finalisten treten in den Kategorien Ackerbau, Geflügel, Rind und Unternehmerin an.

MÜNCHEN, 24. SEPTEMBER 2026 - Vier Bio-Betriebe, vier unternehmerische Konzepte und ein gemeinsames Ziel: Marie-Sophie von Schnehen, Sebastian Schlottmann, Stefan Schädler und Anna Laura Hübner stehen im Finale des CERES AWARD 2026. Sie zeigen, wie ökologischer Landbau mit Vielfalt, Tierwohl, regionaler Wertschöpfung und engem Austausch mit Verbraucherinnen und Verbrauchern wirtschaftlich erfolgreich sein kann.

Die vier Finalistinnen und Finalisten gehören Bioland, Naturland oder Demeter an und treten in vier verschiedenen Wettbewerbskategorien an. Wer seine Kategorie gewinnt und wer als „Landwirtin oder Landwirt des Jahres 2026“ ausgezeichnet wird, entscheidet sich bei der Preisverleihung am 21. Oktober 2026 im KOSMOS in Berlin.

Vier Betriebe und vier Wege im Ökolandbau

Marie-Sophie von Schnehen aus Friedland in Niedersachsen tritt in der Kategorie Ackerbau an. Die Bioland-Landwirtin hat ihren Betrieb auf Ökolandbau umgestellt und setzt auf eine breite Kulturvielfalt. Neben klassischen Ackerkulturen baut sie Quinoa, Kichererbsen, Lupinen, Mohn und Teekräuter an. Einen Teil der Ernte bereitet sie selbst auf und vermarktet ihn direkt. So verbindet sie Vielfalt auf dem Acker mit zusätzlicher Wertschöpfung auf dem Hof.

Sebastian Schlottmann aus Mistorf in Mecklenburg-Vorpommern ist Finalist in der Kategorie Geflügel. Der Naturland-Landwirt hat seinen Bio-Legehennenbetrieb 2020 ohne geerbten Hof auf der grünen Wiese aufgebaut. Heute hält er 12.000 Legehennen und betreibt ein eigenes Mischfutterwerk. Sein Betrieb steht für Tierwohl, hochwertige Bio-Lebensmittel und den Mut, eine landwirtschaftliche Existenz neu zu gründen.

Stefan Schädler aus Oberstaufen in Bayern geht in der Kategorie Rind ins Rennen. Der Bioland-Landwirt verbindet Milchviehhaltung auf Grünland mit Ferienwohnungen und hofeigener Verarbeitung. Den größten Teil seiner Biomilch liefert er an eine Molkerei; einen kleineren Teil verarbeitet der Betrieb zu Käse und Milch für seine Gäste. Auf Pflanzenschutz und Mineraldünger verzichtet Schädler, seine Tiere erhalten im Sommer Weidegang und ganzjährig Zugang zum Laufhof.

Anna Laura Hübner aus Stuttgart ist Finalistin in der Kategorie Unternehmerin. Auf dem Demeter-Reyerhof im Stadtteil Möhringen verbindet sie Landwirtschaft, Gemeinschaft und nachhaltige Vermarktung. Die Solidarische Landwirtschaft Stuttgart ist auf 700 Mitglieder gewachsen. Das Gemüse von rund 20 Hektar wird wöchentlich an 30 Verteilpunkte geliefert;

Milch verarbeitet der Hof unter anderem zu Joghurt und Eis. Ein großer Hofladen ergänzt das Konzept.

Bioverbände begleiten den CERES AWARD

Der Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) ist ideeller Partner des CERES AWARD. Auch die Bioverbände bringen ihre fachliche Perspektive in den Wettbewerb ein: Josef Schmidt von Bioland gehört der Jury in der Kategorie Rind an. Die vier Bio-Finalisten stehen zugleich für die Vielfalt der Verbandslandschaft - zweimal Bioland sowie je einmal Naturland und Demeter.

Entscheidung am 21. Oktober in Berlin

Der CERES AWARD wird von *agrarheute*, dem führenden Fachmedium der deutschen Landwirtschaft aus dem dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag, verliehen. Ausgezeichnet werden Landwirtinnen und Landwirte, die wirtschaftlichen Erfolg mit Mut, Ideenreichtum und Verantwortung für Mensch, Tier und Natur verbinden. Der Preis wird in sieben Kategorien vergeben. Einer der Kategoriesieger erhält zusätzlich die Auszeichnung als „Landwirtin oder Landwirt des Jahres 2026“.

Die vier Bio-Finalistinnen und -Finalisten im Überblick:

Ackerbau
- Marie-Sophie von Schnehen aus Friedland (Niedersachsen), Bioland

Geflügel
- Sebastian Schlottmann aus Mistorf (Mecklenburg-Vorpommern), Naturland

Rind
- Stefan Schädler aus Oberstaufen (Bayern), Bioland

Unternehmerin
- Anna Laura Hübner aus Stuttgart (Baden-Württemberg), Demeter

Mehr über den CERES AWARD erfahren Sie unter:
www.ceresaward.de
www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft
www.instagram.com/ceres.award

Über agrarheute - die führende Informationsquelle zur deutschen Landwirtschaft

agrarheute berichtet über alle relevanten landwirtschaftlichen Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben *agrarheute*.com erscheint *agrarheute* auch als Monatszeitschrift und ist live zu erleben - unter anderem beim CERES AWARD.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

Der dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist der dlv europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über unsere Beteiligungen ist die dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH unter dem Leitgedanken „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas und in Nordamerika aktiv.

Hintergrund zum CERES AWARD

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger **20.000 Euro** für ein Projekt, das das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärkt. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von **1.000 Euro**. Bewerben können sich Landwirtinnen und Landwirte aus ganz Europa unabhängig von der Betriebsgröße ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Die Arbeitssprache des CERES AWARD ist deutsch.

Namenspatin: Namenspatin für den CERES AWARD ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass - egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten - die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator: Initiator des CERES AWARD ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag.

Ideelle Partner: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) sowie der Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft (ZDG).

Partner/Sponsoren: Landwirtschaftliche Rentenbank (Hauptsponsor), BASF SE (Kategoriepartner Junglandwirt/in), New Holland (Kategoriepartner Ackerbau), QS Qualität und Sicherheit GmbH (Kategoriepartner Unternehmerin), R+V Versicherung (Kategoriepartner Energie), smaXtec (Kategoriepartner Rind), Big Dutchman (Kategoriepartner Geflügel), Topigs Norsvin (Kategoriepartner Schwein) und Initiative Tierwohl (Sonderpartner).

Medienpartner: die schweizerische BauernZeitung sowie die BauernZeitung Österreich.

Schirmherr: DBV-Präsident Joachim Rukwied.

Kontakt:

Angela Nieder

Koordinatorin Geschäftsbereich Agrar & Energie
Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH
angela.nieder@dlv.de

Text/Redaktion:

Vier D. Digitalagentur für das Land eG
info@vierd-agentur.com
Tel. 089 6931 9089 0
www.vierd-agentur.com
Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.